



Niederschrift

Nr. 1a

**über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates der VRR AöR am
Mittwoch, den 25.03.2026, 11:00 Uhr, Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11,
45879 Gelsenkirchen, Ratssaal**

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

Vorsitzender

Herr Christoph Gerwers

CDU ordentliche Mitglieder

Herr Andreas Auler, Herr Frank Berger, Herr Ulrich Beul, Herr Dirk Brügge, Herr Guido Görtz, Frau Alexandra Gräber, Herr Dr. Benedikt Gräfinholt, Herr Thomas Hahnel-Müller, Herr Frank Heidenreich, Herr Thomas Kracke, Herr Johannes Kraft, Herr David A. Lungen, Herr Matthias Nienhoff, Herr Denis Osmann, Herr Hans-Jürgen Petrauschke, Herr Rainer Röder, Frau Laura Ann Rosen, Herr Dirk Schmidt-Waerdt, Frau Sarah Timmerberg, Herr Rainer Voigt

SPDplus ordentliche Mitglieder

Herr Axel Barton, Herr Detlef Ehlert, Frau Sigrid Eicker, Herr Roberto Gentilini, Herr Bernd Goerke, Herr Arif Izgi, Herr Rüdiger Lehr, Herr Daniel Pilz, Herr Dirk Pläßmann, Herr Jürgen Preuß, Herr Norbert Schilff

Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder

Herr Norbert Czerwinski, Frau Martina Foltys-Banning, Herr Timo Schmidt, Frau Petra Schmidt-Niersmann

AfD ordentliche Mitglieder

Herr Markus-Julius Maximus Alinaghi, Herr Alexander Schaary

Unternehmensvertreter ordentliche Mitglieder

Herr Michael Feller, Herr Ulrich Jaeger, Herr Stephan Lommetz, Frau Patricia Pardulla

CDU stellvertretende Mitglieder

Herr Luca Ducrée, Frau Jamie Lee Poos, Frau Birgit Wölterting

Berater/Gäste

Herr Lothar Ebbers, Herr Jürgen Eichel, Frau Katrin Erwig

Vorstand VRR AöR

Herr Oliver Wittke

Verwaltung

Herr Dr. Dieter Bayer, Frau Annika Herold, Frau Wibke Hinz, Herr Marc-Oliver Janßen, Frau Simone Mathea-Schönfeld, Herr Marc Nüßen, Herr Rolf Ommen, Herr Georg Seifert, Herr Vinko Telenta, Herr Jens Weiß

Schriftführer/stellv. Schriftführer

Frau Manuela Stanik

Tagesordnung

Drucksache-Nr.:

- | | | |
|-----|--|-----------------|
| 1. | Form und Frist der Ladung | |
| 2. | Beschlussfähigkeit und Tagesordnung | |
| 3. | Feststellung von Ausschlussgründen | |
| 4. | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom 26.01.2026 | |
| 5. | Bestellung Schriftführer*in für die Gremien der VRR AöR und des ZV VRR | GP/XI/2026/0013 |
| 6. | Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates der VRR AöR | GP/XI/2026/0014 |
| 7. | Bestellung des Präsidiums des Verwaltungsrates der VRR AöR | GP/XI/2026/0015 |
| 8. | Teilnahme von Mitgliedern des Verwaltungsrates der VRR AöR an Fraktionssitzungen des ZV VRR gem. §3 Abs. 3 VRR-Entschädigungssatzung | GP/XI/2026/0016 |
| 9. | Sachstandsbericht | GP/XI/2026/0021 |
| 10. | Ergänzung des Förderkatalogs 2026 gem. §12 ÖPNVG NRW | F/XI/2026/0022 |
| 11. | Mittelabflussbericht 2025 | F/XI/2026/0023 |
| 12. | Richtlinie Schulträgerzahlungen (Allgemeine Vorschrift für die Kreise Kleve und Wesel) | O/XI/2026/0024 |
| 13. | Verbundetat 2026 | O/XI/2026/0025 |
| 14. | Änderung der VRR Ausbildungsverkehr-Richtlinie | O/XI/2026/0026 |
| 15. | Vereinbarung zur Aufgabenübertragung für das Vergabeverfahren Rhein-Ruhr-Express, Teilnetz B | S/XI/2026/0028 |
| 16. | Stationsbericht 2025 | S/XI/2026/0029 |
| 17. | Tarifangelegenheiten | M/XI/2026/0030 |
| 18. | Marketingangelegenheiten | M/XI/2026/0031 |
| 19. | Aktueller Stand SPNV-Strukturreform | |
| 20. | Anfragen und Mitteilungen | |

Herr Gerwers eröffnet die erste öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates in der neuen Wahlperiode und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Er bringt seine Freude auf die bevorstehende Zusammenarbeit sowie die anstehenden Herausforderungen zum Ausdruck und zeigt sich zugleich zuversichtlich, dass diese gemeinsam erfolgreich bewältigt werden können.

Anschließend spricht er allen Mitgliedern, die in den vergangenen 14 Tagen Geburtstag hatten, nachträglich seine Glückwünsche aus.

1. Form und Frist der Ladung

Herr Gerwers stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Verwaltungsrates fest.

2. Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrates wird festgestellt. Die Tagesordnung wird genehmigt.

Der Verwaltungsrat einigt sich einstimmig darauf, die nachfolgenden Abstimmungen zur Erleichterung der Auszählung auf Basis der Stärke der von den Fraktionen des ZV VRR entsandten Mitgliedern durchzuführen. Grundlage dafür ist die von den Mitgliedern unterschriebene Anwesenheitsliste der Sitzung. Die Stärke in der heutigen Sitzung des Verwaltungsrates wird wie folgt festgestellt:

CDU:	26 stimmberechtigte Mitglieder
SPDplus:	12 stimmberechtigte Mitglieder
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:	4 stimmberechtigte Mitglieder
AfD:	2 stimmberechtigte Mitglieder

3. Feststellung von Ausschlussgründen

Es liegen keine Ausschlussgründe vor.

4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom 26.01.2026

Der Verwaltungsrat der VRR AöR genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom 26.01.2026.

**5. Bestellung Schriftführer*in für die Gremien der VRR AöR und des ZV VRR
Vorlage: GP/XI/2026/0013**

Der Verwaltungsrat der VRR AöR bestellt einstimmig folgende Personen zu Schriftführern des Verwaltungsrates:

Schriftführerin: **Frau Manuela Stanik**

Stellv. Schriftführerin: **Frau Dagmar Bach**

**6. Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates der VRR AöR
Vorlage: GP/XI/2026/0014**

Herr Gerwers nimmt Bezug auf die Vorlage und weist darauf hin, dass die Wahl der Kandidaten anhand der drei vorgelegten und im Ratssaal angezeigten Listen erfolgt (Anlage zum Protokoll).

Für die gemeinsame Liste der CDU und BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN stimmen 30 Mitglieder. Die Liste der SPDplus erhält 12 Stimmen. Die Liste der AfD erhält 2 Stimmen.

Damit wählt der Verwaltungsrat der VRR AöR **Herrn Frank Heidenreich** zum 3. stellvertretenden Vorsitzenden, **Herrn Norbert Czerwinski** zum 4. stellvertretenden Vorsitzenden und **Herrn Bernd Goerke** zum 5. stellvertretenden Vorsitzenden.

Die Kandidaten nehmen die Wahl an.

7. Bestellung des Präsidiums des Verwaltungsrates der VRR AöR
Vorlage: GP/XI/2026/0015

Herr Gerwers nimmt Bezug auf die Drucksache sowie den 1. Nachtrag, mit dem die Wahlvorschlagslisten als Anlage versandt wurden. Die Wahl der Kandidaten erfolgt auf Grundlage der vier vorliegenden und im Ratssaal angezeigten Listen.

Herr Goerke bittet das N.N.-Mandat auf der Liste der SPDplus durch Herrn Dieter Lieske zu ersetzen.

Herr Gerwers stellt Listen gemäß Anlage zum 1. Nachtrag der Drucksache einschließlich der seitens der SPDplus vorgetragenen Anpassung zur Abstimmung.

Für die Liste der CDU stimmen 26 Mitglieder. Die Liste der SPDplus erhält 12 Stimmen. Die Liste BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN erhält 4 Stimmen. Die Liste der AfD erhält 2 Stimmen.

Der Verwaltungsrat bestellt damit gemäß § 11 Absatz 1 Ziffer 1 Buchstabe b) der Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat der VRR AöR unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung in der Verbandsversammlung des ZV VRR zu Drucksache Nr. GP/XI/2026/0042 und unter Berücksichtigung der Beschlussfassung zur Drucksache Nr. GP/XI/2026/0014 folgende Verwaltungsratsmitglieder zu stimmberechtigten Mitgliedern des Präsidiums des Verwaltungsrates der VRR AöR:

1. Andreas Auler
2. Frank Berger
3. Alexandra Gräber
4. David A. Lungen
5. Rainer Röder
6. Laura Ann Rosen
7. Sigrid Eicker
8. Dieter Lieske
9. Norbert Schilff
10. Petra Schmidt-Niersmann

Zu beratenden Mitgliedern des Präsidiums des Verwaltungsrates der VRR AöR werden damit gemäß § 11 Abs. 1 Ziffer 2 Satz 1 der Geschäftsordnung für den Verwaltungsrates der VRR AöR folgende Vertreter:

1. Stephan Lommetz
2. Michael Feller

bestellt.

8. Teilnahme von Mitgliedern des Verwaltungsrates der VRR AöR an Fraktionssitzungen des ZV VRR gem. §3 Abs. 3 VRR-Entschädigungssatzung
Vorlage: GP/XI/2026/0016

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt gemäß Drucksache Nr. GP/XI/2026/0016 nebst 1. Nachtrag einstimmig mit 2 Enthaltungen der AfD mit Beginn der Wahlperiode der Verbandsversammlungsmitglieder die Teilnahme folgender Mitglieder des Verwaltungsrats der VRR AöR an Sitzungen der Fraktionen der Verbandsversammlung des ZV VRR gemäß § 3 Absatz 3 der VRR-Entschädigungssatzung:

CDU-Fraktion:

Guido Görtz
Hans-Jörg Herhausen
Markus Klaus
Olaf Lehne
Hans-Jürgen Petrauschke
Tatjana Pfothenhauer
Jamie Lee Poos
Dirk Schmidt-Waerdt
Dr. Stephan Wedding

SPD-Fraktion:

Harald Nübel

Fraktion B90/Die Grünen:

Martina Foltys-Banning

Der Beschluss für Herrn Herhausen wird unter dem Vorbehalt der Wahl von Herrn Herhausen als Mitglied des Verwaltungsrates durch die Verbandsversammlung des ZV VRR am 25.03.2026 gefasst.

9. Sachstandsbericht
Vorlage: GP/XI/2026/0021

Der Verwaltungsrat der VRR AöR nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

10. Ergänzung des Förderkatalogs 2026 gem. §12 ÖPNVG NRW
Vorlage: F/XI/2026/0022

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt einstimmig die zweite Ergänzung des VRR-Förderkatalogs 2026 nach § 12 ÖPNVG NRW gemäß dieser Drucksache.

11. Mittelabflussbericht 2025
Vorlage: F/XI/2026/0023

Herr Gerwers verweist auf einen redaktionellen Fehler im Mittelabflussbericht. Bei der Stadt Herne wurde die HCR statt der BOGESTRA angegeben. Am Zahlenwert hat sich nichts geändert.

Der Verwaltungsrat der VRR AöR nimmt den Mittelfabflussbericht gemäß dieser Drucksache zur Kenntnis.

12. Richtlinie Schulträgerzahlungen (Allgemeine Vorschrift für die Kreise Kleve und Wesel)
Vorlage: O/XI/2026/0024

Der Verwaltungsrat der VRR AöR stimmt einstimmig der Änderung der Richtlinie Tarifangleichung - VRR/NVN gemäß der Anlage zu dieser Drucksache zu. Die Änderungen treten rückwirkend zum 01. Januar 2026 in Kraft.

13. Verbundetat 2026
Vorlage: O/XI/2026/0025

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt einstimmig den Verbundetat 2026 (Änderung der Anlage 10 der Finanzierungsrichtlinie).

Auf dieser Basis beschließt der Verwaltungsrat zudem einstimmig den vorläufigen Verbundetat 2027 (Änderung der Anlage 10 der Finanzierungsrichtlinie ab dem Jahr 2027), um die erste Abschlagszahlung der Finanzierungsmittel des Jahres 2027 zu ermöglichen. Im ersten Sitzungsblock des Jahres 2027 soll der endgültige Verbundetat 2027 unter Berücksichtigung der Ergebnisse der lokalen Anhörungsgespräche zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

14. Änderung der VRR Ausbildungsverkehr-Richtlinie
Vorlage: O/XI/2026/0026

Der Verwaltungsrat der VRR AöR stimmt einstimmig der Änderung der Ausbildungsverkehrsrichtlinie gemäß der Anlage zu. Die Änderungen treten rückwirkend zum 01. Januar 2026 in Kraft.

15. Vereinbarung zur Aufgabenübertragung für das Vergabeverfahren Rhein-Ruhr-Express, Teilnetz B
Vorlage: S/XI/2026/0028

Der Verwaltungsrat der VRR AöR stimmt einstimmig dem Abschluss der Vereinbarungen zur Aufgabenübertragung für das Vergabeverfahren „Rhein-Ruhr-Express, Teilnetz B“ für die Lose 1 und 2 zu.

16. Stationsbericht 2025
Vorlage: S/XI/2026/0029

Der Verwaltungsrat der VRR AöR nimmt den Stationsbericht zur Kenntnis.

Darüber hinaus bittet der Verwaltungsrat die Verwaltung weiterhin auf die Stationsinfrastrukturbetreiber hinzuwirken, den Zustand der Stationen qualitativ

und nachhaltig zu verbessern.

Ein Stationsbericht mit den Ergebnissen der Stationsaufnahme durch die VRR-Profitesterinnen und Profitester soll auch für das Jahr 2026 vorgelegt werden.

17. Tarifangelegenheiten
Vorlage: M/XI/2026/0030

Herr Gerwers verweist auf die zwei Nachträge zu der vorliegenden Drucksache.

Herr Heidenreich nimmt Bezug auf die intensive Vorberatung zu Ziffer 4 SkyTrain-Ticket Düsseldorf und bittet den Beschluss dahingehend zu ergänzen, dass nach eineinhalb Jahren ein Erfahrungsbericht vorgelegt wird. Als Begründung führt er an, dass noch einige Fragen offen sind. Beispielhaft nennt er die Frage, ob internationale Gäste nachvollziehen können, dass ein Check-in und Check-out ausschließlich für den SkyTrain gilt und für die Weiterfahrt ein separates Ticket erforderlich ist.

A) Beschlüsse VRR AöR

1. Anpassung der Vertriebsrichtlinie

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt einstimmig folgende Ergänzung in die Vertriebsrichtlinie des VRR aufzunehmen: Das dargestellte Muster der Bedienoberfläche (Abb. 1 der Drucksache) wird an allen Validatoren, die für den bargeld- und/oder papierlosen Verkauf eingesetzt werden, verwendet. Verpflichtend ist hierbei die Anordnung der Elemente, die Farbgebung kann je Verkehrsunternehmen eigenständig festgelegt werden.

2. Tarifanpassung AST-Verkehre zum 01.06.2026

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt einstimmig die tariflichen Anpassungen der Anruf-Sammel-Taxi-Verkehre zum 01.06.2026 wie folgt:

Preisstufe 1 für Fahrten in einem Tarifgebiet:

- Preise 01.06.2026: 3,70 EUR, ermäßigt 2,80 EUR

Preisstufe 2 für Fahrten in mehr als einem Tarifgebiet:

- Preise 01.06.2026: 6,90 EUR, ermäßigt 3,70 EUR

3. Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten in eezy.nrw im VRR

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt einstimmig folgende Punkte:

- Die Zubuchung von Erwachsenen, Kindern und Fahrrädern in eezy.nrw im VRR in der 2. Wagenklasse ohne Check-In des jeweils Hauptnutzenden wird zum 01.06.2026 in die Tarifbestimmungen von eezy.nrw im VRR aufgenommen.
- Ebenso wird die alleinige Nutzung von eezy.nrw im VRR durch Minderjährige zum 01.06.2026 in die Tarifbestimmungen von eezy.nrw im VRR aufgenommen.

4. SkyTrain-Ticket Düsseldorf

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt einstimmig gemäß Drucksache nebst 2. Nachtrag und Ergänzung der CDU folgende Punkte zum 01.04.2026:

- An den Haltestellen des SkyTrain am Flughafen Düsseldorf werden dauerhaft stationäre Validatoren zum Ticketkauf eingesetzt.
- An den stationären Validatoren an den Haltestellen des SkyTrain soll ein Check-in/Check-out-Tarif zur Anwendung kommen, der die Preishöhen des eezy.nrw im VRR verwendet und die Bezeichnung SkyTrain-Ticket erhält.
- Beim SkyTrain-Ticket handelt sich um einen singulären Präzedenzfall im Sinne eines Laborversuchs, der keine weitere Anwendung von eezy.nrw im VRR auf Validatoren nach sich zieht. Das bedeutet keine Abkehr von der vereinbarten Vertriebsstrategie bei eezy.nrw im VRR. Hierzu soll innerhalb von 1,5 Jahren ein Erfahrungsbericht vorgelegt werden.

Darüber hinaus beschließt der Verwaltungsrat der VRR AöR einstimmig gemäß 1. Nachtrag zur Drucksache die Fortführung des Schülerticket-Vertragsmodell auf Basis des DeutschlandTickets, optional in Ergänzung zum bestehenden SchokoTicket-Modell im VRR (DeutschlandTicket Schule) auf der Basis des „Erlasses Deutschlandticket für Schüler:innen in Nordrhein-Westfalen im Schuljahr 2026/2027 und Schuljahr 2027/2028“ des Landes NRW vom 27.02.2026

B) Sachstände

Der Verwaltungsrat der VRR AöR nimmt die Sachstände zur Kenntnis.

18. Marketingangelegenheiten **Vorlage: M/XI/2026/0031**

Der Verwaltungsrat der VRR AöR nimmt die Sachstände gemäß dieser Drucksache zur Kenntnis.

19. Aktueller Stand SPNV-Strukturreform

Herr Wittke berichtet über den aktuellen Stand der Zusammenarbeit der drei Aufgabenträger sowie über anstehende Termine. Er weist darauf hin, dass am Folgetag eine weitere Klausurtagung der Führungsspitzen stattfindet, in der die Ergebnisse der Arbeitsgruppen vertieft beraten werden. Zudem informiert er über eine bevorstehende Anhörung im Verkehrsausschuss, für die erstmals eine gemeinsame Stellungnahme der drei Aufgabenträger erarbeitet wurde, deren Abstimmung jedoch mit Schwierigkeiten verbunden war.

Weiter führt **Herr Wittke** aus, dass insbesondere in der Frage eines Nahverkehrsplans auf regionaler Ebene weiterhin unterschiedliche Auffassungen bestehen. Während eine stärkere regionale Bündelung teilweise befürwortet wird, gibt es insbesondere seitens kommunaler Vertreter Vorbehalte. Daher konnte die gemeinsame Stellungnahme nicht vollständig seitens des NWL mitgetragen werden, auch wenn sie ansonsten auf breite Zustimmung gestoßen ist.

Im Hinblick auf die finanzielle und personelle Ausgestaltung erläutert **Herr Wittke**, dass die vorgesehenen Mittel nach derzeitiger Einschätzung zunächst nicht ausreichen werden. Daher werde eine stufenweise Anpassung vorgeschlagen, wobei Effizienzgewinne mittelfristig erwartet werden, deren Realisierung jedoch Zeit in Anspruch nehme.

Ferner berichtet er über eine gutachterliche Einschätzung von Prof. Dr. Oebbecke zur rechtlichen Umsetzung, wonach Beschlüsse der drei

Verbandsversammlungen für die Inkraftsetzung der Satzung ausreichend sein könnten. Dies würde zu einer Vereinfachung und Beschleunigung des Verfahrens beitragen.

Abschließend bewertet **Herr Wittke** die Zusammenarbeit insgesamt als konstruktiv, auch wenn einzelne Punkte zunächst zurückgestellt wurden. Der Zeitplan bleibe ambitioniert, die Gründung der neuen Struktur zum 01.01.2027 sei jedoch weiterhin realistisch, auch wenn nicht alle Umsetzungsdetails bis dahin vollständig abgeschlossen sein werden.

Herr Eichel bezieht sich auf die angesprochene Anhörung am Freitag. Vertreter von VCD und Pro Bahn sind ebenfalls gefragt und bringen eine Stellungnahme ein. Grundsätzlich stimmen sie den angesprochenen Synergien zu. Unabhängig davon stellt sich allerdings aus Sicht der Fahrgäste die Frage, wie bei einem landesweiten Gremium, mit geplanten 24 Mitglieder über alle Aufgabenträger hinweg, gewährleistet werden kann, dass Themen wie Stationsberichte, Qualitätsberichte, Reaktivierungen sowie Berichte zu einzelnen Fahrgast- und Unternehmensfragen ausführlich diskutiert werden. Aus seiner Sicht sollte mindestens der bisherige Umfang bestehen bleiben.

Herr Wittke zeigt Verständnis für die Bedenken und betont, dass die Frage nicht nur aus Fahrgastperspektive oder aus Sicht der Fahrgastverbände relevant ist, sondern auch aus kommunalpolitischer Sicht: Landräte und Oberbürgermeister fragen sich, wo sie als originäre Aufgabenträger bleiben.

Er berichtet außerdem, dass bereits mit den beiden weiteren Aufgabenträgern besprochen wurde, dass der VRR auf regionaler Ebene einen SPNV-Ausschuss einrichten möchte. Zweck dieses Ausschusses ist es, alle Vorlagen, die bei Schiene.NRW beraten werden, zuvor regional im SPNV-Ausschuss zu beraten. Die Entscheidungshoheit verbleibt bei Schiene.NRW; die Beratungsmöglichkeit soll jedoch auch regional erfolgen. Damit soll eine enge Verzahnung erreicht werden. In diesem Kreis soll somit auch künftig weiterhin über SPNV-Themen im VRR-Raum gesprochen werden. Die anderen beiden Räume ziehen ähnliche Modelle in Erwägung. Nach Auffassung von **Herrn Wittke** ist damit sichergestellt, dass SPNV-Themen auch künftig breit in der Fläche diskutiert werden und nicht nur in der Zentralregion.

Der Verwaltungsrat nimmt den aktuellen Sachstand zur SPNV-Strukturreform zur Kenntnis.

20. Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Herr Gerwers schließt die öffentliche Sitzung.

Christoph Gerwers
Vorsitzender

Manuela Stanik
Schriftführerin